

März bis Mai 2019

Evangelische Kirchengemeinde
Walldorfhäslach



GEMEINDEBRIEF



Das Gebet
ist eine
Himmelsleiter.
Auf steigt das
Gebet und
herab steigt
Gottes
Erbarmen.

Augustinus Aurelius

“Jesu Himmelfahrt”
Kirchenfenster in Häslach



Dr. Uwe
Rechberger

Liebe Walddorfhäslacher Gemeindeglieder!

Im Altjahrabendgottesdienst gab es die Möglichkeit, ein Bibelwort zu ziehen. Als Kirchengemeinde bekamen wir die Zusage:

**„Es ist dem Herrn nicht schwer,
durch viel oder wenig zu helfen.“**

1. Samuel 14,6

Die Israeliten standen mit den Philistern im Krieg – und waren einmal wieder unterlegen. Die Philister hatten das Land besetzt und beuteten es aus. Jonathan, der Sohn des Königs Saul, hält es nicht mehr aus: Zusammen mit seinem Waffenträger macht er sich mutig auf den Weg zum Philisterlager. Ihn leitet die Hoffnung unseres Jahresloses. Und dann erleben die beiden, wie Gott ihnen nicht nur Erfolg schenkt, sondern von ihrer Heldentat ermutigt, dem israelitischen Heer einen Sieg.

Das wünsche ich uns als Gemeinde und Ihnen persönlich, dass wir Schritte wagen, indem wir Gott etwas zutrauen, und dass wir so auch füreinander zu Ermutigern werden.

Ein Thema dieser Ausgabe des Gemeindebriefes ist das Gebet. Wir entdecken das Vaterunser neu (Seite 8-9) und stellen Ihnen – auf der nächsten Seite – unsere Aktion „Offenes Ohr“ vor. Auch sie hat etwas damit zu tun, dass wir füreinander vor Gott im Gebet eintreten. Und dann freuen wir uns auf die beiden Konfirmationen. Auf den Seiten 6 und 7 entdecken Sie unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Bitte beten Sie für sie.

Apropos Gebet: Mein Gebetsbuch füllt sich seit dem Einführungsgottesdienst noch immer mit vielen Bildern und Namen. Es dürfen gerne weitere dazukommen. Das ist mir wichtig, für Sie und uns als Gemeinde zu beten, weil wir einen Herrn haben, der sich bitten lässt und dem es nicht schwer ist, durch viel oder wenig zu helfen.

Herzlich grüßt Sie
Ihr

Offenes Ohr*

Zwei besondere Briefkästen in Walddorfhäslach

Haben Sie Gebetsanliegen? Kennen Sie Personen oder Ereignisse, für die gebetet werden soll? Wünschen Sie sich einen Besuch? Kennen Sie kranke oder einsame Menschen an unserem Ort, die sich über einen Besuch freuen würden?

Dafür gibt es inzwischen je einen Briefkasten mit der Aufschrift „Offenes Ohr“ an unseren Gemeindehäusern in Häslach und Walddorf. Dort können Sie Ihre Anliegen einwerfen.

Was geschieht dann damit? – Die Kästen werden regelmäßig geleert. Ihre Gebetsanliegen werden von einem Gebetsteam unserer Gemeinde aufgenommen und Besuchswünsche an den Besuchsdienst weitergegeben.

Bei Gebetsanliegen entscheiden Sie ganz frei, ob Sie sie anonym einwerfen wollen oder Ihren Namen dazuschreiben. Bei Besuchswünschen ist es hilfreich, Namen mit Adresse auf den Zettel (und am bitte auch Ihren eigenen Namen mit Telefonnummer für Rückfragen) zu schreiben – damit erleichtern Sie die Kontaktaufnahme. Befindet sich die zu besuchende Person derzeit im Krankenhaus, ist es außerdem wichtig



zu wissen, in welchem Krankenhaus und auf welcher Station die betreffende Person liegt.

Übrigens: Auch über eine Rückmeldung zur Veränderung der Situation freuen sich die Beter dann bestimmt!

Machen Sie gerne Gebrauch von diesem neuen Angebot in unserer Gemeinde und erzählen Sie anderen davon weiter!

* Eine Initiative des Arbeitskreis für Gemeindeentwicklung (AGE)



Standort des Briefkastens am Gemeindehaus in Walddorf

Frauenabend im Mai



Am Montag, den 27. Mai 2019 um 19:30 Uhr begrüßen wir Frau Mihamm Kim-Rauchholz im Gemeindehaus in Walddorf. Die südkoreanische Theologin, Mutter von drei Kindern, wird von ihren Erfahrungen zum Thema: „Sorglos durchs Leben – nur ein Traum?“ erzählen.

Bettenschieben in der BG Tübingen



Unter Bettenschieben versteht man übrigens: Patienten der Klinik, die nicht selber gehen können, zum Gottesdienst zu bringen. Entweder mit dem Rollstuhl oder eben auch mit dem Bett.

Treffpunkt ist sonntags um 9 Uhr am Busbahnhof Walddorf. Bitte wegen Mitfahrgelegenheiten vorher Marliese Bauer Bescheid geben (Tel: 0162 3949554). Sie freut sich über jeden, der mitkommt. Die nächsten Termine zum Bettenschieben sind am 31. März und 19. April.

Kirchenwahlen am 1. Dezember 2019



Ihre Kirchenwahl am 01.12.2019 www.kirchenwahl.de

Am 1. Dezember 2019 sind Kirchenwahlen in der württembergischen Landeskirche. Fast zwei Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer leiten gemeinsam die Gemeinde. Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche.

Informationen zur Wahl sind zu finden unter: www.kirchenwahl.de

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Am Donnerstag, den 11. April laden wir alle Jugendlichen aus den Ortsteilen Walddorf und Häslach, die sich zum Konfirmandenunterricht 2019/20 anmelden wollen, gemeinsam mit ihren Eltern zu einem Anmelde- und Kennenlernabend ins Ev. Gemeindehaus nach

Walddorf ein. Er beginnt um 20:00 Uhr. In der Regel sollten die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zurzeit die 7. Klasse besuchen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen. Die Konfirmationstermine im Frühjahr 2020 hängen von der Anzahl der angemeldeten Jugendlichen ab und können deshalb erst an diesem Abend endgültig festgelegt werden.

Neues aus der Mitarbeiterschaft

Herzlich begrüßen wir Jessica Hippel als neue Mitarbeiterin bei der Walddorfer Kinderkirche. Auch das Frauenfrühstücksteam erhielt Verstärkung. Hier ist Christine Knoblich neu eingestiegen.

Beiden wünschen wir alles Gute für ihre Arbeit.



Am 5. bis 7. März 2019 geht es im Ev. Gemeindehaus in Walddorf rund: Von 14:30 bis 17 Uhr sind alle Kinder von der Vorschule bis zur 7. Klasse herzlich eingeladen.

Wir starten gemeinsam in großer Runde mit Singen, Tanzen, Lachen und hören eine spannende Geschichte aus der Bibel:

„Sonderauftrag – Nix wie weg!“

heißt unser Thema und ihr dürft gespannt sein!
2 ½ Stunden geballte Ladung Spannung, Spiel und Abenteuer!
Wir freuen uns auf euch!!

Anita Ackermann (9315303) & Aaron Mulch (9315029)
und das gesamte BAT's-Team
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde & CVJM Walddorfhäslach

Unsere Konfirmanden



Konfirmation in Walddorf am 7. April 2019

Die Konfirmationsgottesdienste beginnen jeweils um 9:30 Uhr.
An den Abenden davor findet das Abendmahl um 19:00 Uhr statt.
Zu beidem ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Konfirmation in Häslach am 31. März 2019



Beten und Leben mit dem Vaterunser

Ein nächtlicher Handstreich der Feinde bedroht die Stadt Halle. Auf den Knien und mit dem Vaterunser auf den Lippen, bittet eine Bauernfamilie Gott, dass er die Katastrophe abwenden möge. Dieser Bauernfamilie gegenüber stellt Berthold Brecht in seinem Drama „Mutter Courage und ihre Kinder“ die stumme Katrin. Während jene Familie das Vaterunser betet, steigt sie auf das Dach des Hauses, um mit ihrer Trommel die Schlafenden in der Stadt zu warnen. Handeln statt Beten. Für Brecht liegt diese Konsequenz auf der Hand. Und in der Tat: Auch Jesus fordert in seinen drei Kapiteln Bergpredigt das **Tun** der Gerechtigkeit. Nur: Während bei Brecht dem Menschen nichts außer Trommeln bleibt, gibt Jesus unserem Trommeln einen Rhythmus mit dem Paukenschlag des Vaterunsers. In der Mitte seiner Bergpredigt angekommen, unterbricht Jesus die Reihe seiner Handlungsanweisungen und hält mit den Worten inne: „So sollt ihr beten“. Handeln lebt vom Beten und von der Gewissheit, dass letztlich ein anderer handelt: „Unser Vater im Himmel...“.

Vater unser im Himmel.

Wer sich mit diesen Worten an Gott wendet, begibt sich auf den Heimweg und lässt sich in Gottes offene Vaterarme fallen.

Geheiligt werde dein Name.

Indem ich zum Beginn Gottes Heiligkeit anbeuge, erkenne und bekenne ich zugleich, wie unheilig ich selbst dagegen bin. Mitten in der Anbetung der Heiligkeit Gottes bitte ich deshalb, dass Gott mich heiligen möge, auf dass nicht nur mein Gebet, sondern mein ganzes Leben seinen heiligen Namen ehrt.

Dein Reich komme.

Welche Bitten stellen wir in unseren Gebeten vorne an? Das Vaterunser lehrt uns bitten, dass zum einen noch viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen und so Gottes Reich zu ihnen kommt, und zum anderen Gott seine Ewigkeit vollenden möge. Diese Perspektive auf Gottes kommendes Reich schenkt Gelassenheit angesichts der Herausforderungen unserer Welt.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Nichts Besseres kann mir und dieser Welt widerfahren. Mein himmlischer Vater weiß – besser und weitsichtiger als ich –, was ich brauche.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Nicht weniger als für die großen, heilsgeschichtlichen Themen, wie dem Kommen des Reiches Gottes, interessiert sich unser Vater für meine alltäglichen Belange. Hören und zum Besten für mich erhören will er, wonach Leib und Seele verlangen.



Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Kennen Sie den Monte Scherbelino? Dieser Hügel vor Stuttgart entstand mit dem Ende des 2. Weltkrieges, als die Stuttgarter einen Wagen nach dem anderen voller Schutt vor die Stadt gefahren haben, um neu anzufangen. Die Vaterunserbitte um Vergebung ist solch ein Wagen, mit dem ich den Schutt aus meinem Leben hinausfahren darf, um ihn bei Jesus auf dem Hügel Golgatha abzuladen.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Jesus weiß, was Versuchung ist und weiß deshalb auch, von wo uns Gefahr droht. Wir sind auf Gottes Bewahrung vor dem Versucher angewiesen. Von Gottes eigenen Prüfungen wissen wir (1. Korinther 10,13): „Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt.“

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit, Amen.

Beispielhaft für unsere eigenen, freien Gebete, eröffnet und beschließt der Lobpreis das Vaterunser. Wem Gott eine einzelne Bitte erhört, dem öffnet er einen Türspalt in seine Ewigkeit. Im Lobpreis Gottes, der wegsieht von der Not und hinsieht auf Gott, öffnet er diese Türe weit: Die Not wird mir klein, weil mir Gott groß wird.

Dr. Uwe Rechberger

Einladung zum gemeinsamen Gebet in unserer Gemeinde:

Gebetsabend Häslach

jeweils 20 Uhr
Gemeindehaus Häslach
28. März, 25. April, 23. Mai

Gebetskreis

Montag bis Samstag, 19:30 bis 20:00 Uhr, CVJM Zentrum

Gebetsnacht Walddorf und Gebetslunch am nächsten Morgen

2./3. März und 13./14. April,
Info bei Heiner Stadelmaier (Tel. 31538), Info Gebetslunch bei Aaron Mulch (Tel. 9315029)

Gebet vor dem Frühgottesdienst

sonntags, 8:45 Uhr in der Sakristei der jeweiligen Kirche



Was Konfis über's Beten denken...

Das Thema Gebet ist auch im Konfirmandenunterricht aktuell. Es gibt viele Gründe, warum die Einzelnen beten und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben. Dem ging Pfarrerin Eike Baumann bei den Jugendlichen auf die Spur. Hier die Meinungen:

Ich bete, wenn ich Gott brauche - Ole

Beten ist gut für das Selbstbewusstsein - Jarne

Ich bin froh, dass Gott da ist. Er weist mich nie ab, in guten und in schlechten Tagen - Lara

Das Gebet hilft mir, mich zu beruhigen und mich zu konzentrieren - Noah

Beten ist für mich, wie Nachrichten an Gott zu schreiben - Gillian

Gott hört einem beim Beten geduldig zu. Man kann ihm alles sagen - Daniel

Beim Beten fühle ich, dass Gott bei mir ist und mir neue Kraft gibt und mir hilft bei allem, was mir Mühe macht - Joel

Beten ist für mich manchmal wie ein Hilferuf zu Gott oder wie Dank an ihn, dass er mich behütet hat, oder dass mir etwas gelungen ist - Hanna

Ich bete, wenn es mir schlecht geht und ich Gott um Hilfe bitten will, oder wenn es mir gut geht und ich ihm danken will - Monia

März

- 01.03. 19:00 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus Häslach
- 5.-7.3. 14:30 Uhr Bibelabenteuertage im Evang. Gemeindehaus Walddorf
- 17.03. 19:00 Uhr Posauenchor – Feierstunde in der Walddorfer Kirche zum Thema: „Christus ist unser Friede gestern – heute – immer“
- 22.03. 20:00 Uhr Männerforum im Gasthaus Waldhorn mit Oliver Dobisch zum Thema: „Die Kunst des Scheiterns – Aus Rückschlägen lernen“
- 24.03. 10:30 Uhr Teeny-Kirche
- 27.03. 20:00 Uhr Wortschatz im CVJM, „Fromm sein, weil es sich auszahlt?“
- 29.03. 20:00 Uhr MsB = Männer studieren die Bibel, Evang. Gemeindehaus Walddorf

April

- 21.04. 19:00 Uhr Lobpreisabend an Ostern, CVJM-Zentrum

Mai

- 02.05. 20:00 Uhr Probe des Beerdigungschores Häslach im Gemeindehaus
- 04.05. Pädagogentag in der Gemeindehalle Walddorfhäslach
- 05.05. 10:30 Uhr Teeny-Kirche
- 10.05. 20:00 Uhr Männerforum im Gasthof Waldhorn zum Thema: „Globalisierung – Was heißt das für uns Christen“ mit Matthias Hiller
- 27.05. 19:30 Uhr Frauenabend im Gemeindehaus Walddorf mit Dr. Mihamm Kim-Rauchholz zum Thema: „Sorglos durch das Leben – nur ein Traum?“



Zeltlager 2019

- 08. – 10.6. Minis (1.+2. Klasse) Marcus Wilhelm ☎ 0152 37600344
- 10. – 16.6. Bubenlager (3. – 7. Klasse) David Schäffer ☎ 21289
- 16. – 22.6. Mädelslager (3. – 7. Klasse) Madlen Wezel ☎ 0157 87995173

Vater-Kind-Camp für Väter mit Kindern (ab 4 Jahre), Anmeldung bis 15. Juni

12. – 14. Juli auf dem Baierbacher Hof in der Nähe von Schwäbisch Hall
 Info bei Klaus Stäudle ☎ 973692, Hannes Ackermann ☎ 9315303



Beim Weltgebetstag am 1. März 2019 sind wir wieder mit vielen Menschen rund um den Erdball eingeladen Gemeinschaft zu erleben, zu singen und gemeinsam zu beten. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag.

Slowenien, ein Land aus der Mitte, dem Herzen Europas, lädt dieses Jahr zur Begegnung ein und entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria.

In Walddorfhäslach feiern wir den ökumenischen Gottesdienst mit Informationen zu Slowenien im evangelischen Gemeindehaus in Häslach am

Freitag, 1. März um 19 Uhr.

Alle sind eingeladen am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander zu setzen: „Kommt, alles ist bereit! – Es ist noch Platz.“

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, landestypische Speisen aus Slowenien zu genießen und sich auszutauschen.

Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief nicht einverstanden sind, können ihren Widerspruch dem Gemeindebüro mitteilen. Bitte den Redaktionsschluss beachten, da ansonsten die Berücksichtigung des Wunsches nicht garantiert werden kann.



WALDDORF

Kinderkirche

ab ca. 4 Jahren,
Sonntag, immer
10:15 Uhr

W: Bei Frühkirche im
Gemeindehaus, Spät-
kirche: Beginn in Kirche
H: Treffpunkt in Kirche

Gottesdienstüber-
tragung

Für Eltern mit Klein-
kindern

W/H: Gemeindehaus,
unterer Eingang

Gebetszeit

W/H: 8:45 Uhr vor
jedem Frühgottesdienst
in der Sakristei

Mediendienst

USB-Stick oder DVD

W: ☎ 932390

H: ☎ 922993

Mesnerin

W: Martina Nonnen-
macher ☎ 18583

H: Petra Schäffer

☎ 21289

W=Walddorf, **H**= Häslach

März

03.03. 09:00 Uhr

10.03. 10:15 Uhr Familiengottesdienst als Abschluss
der Kinderbibelwoche

17.03. 09:00 Uhr

24.03. 10:15 Uhr

24.03. 19:00 Uhr Sing & Pray

31.03. 10:15 Uhr

April

06.04. 19:00 Uhr Konfirmandenabendmahl

07.04. 09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

14.04. 10:15 Uhr Goldene Konfirmation

16.04. 20:00 Uhr Passionsandacht

18.04. 20:00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl

19.04. 09:00 Uhr

21.04. 06:30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem
Walddorfer Friedhof

21.04. 10:15 Uhr Ostergottesdienst

22.04. 09:00 Uhr

28.04. 10:15 Uhr

Mai

05.05. 09:00 Uhr

05.05. 17:00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

12.05. 10:15 Uhr

19.05. 10:15 Uhr CVJM-Familientag

19.05. 19:00 Uhr Sing & Pray

26.05. 10:15 Uhr Familiengottesdienst mit
Kindergarten

30.05. 09:00 Uhr Himmelfahrt



HÄSLACH

März

03.03. 10:15 Uhr

10.03. 09:00 Uhr

17.03. 10:15 Uhr

24.03. 09:00 Uhr

30.03. 19:00 Uhr Konfirmandenabendmahl

31.03. 09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

April

07.04. 10:15 Uhr

14.04. 09:00 Uhr

15.04. 20:00 Uhr Passionsandacht

17.04. 20:00 Uhr Passionsandacht

19.04. 10:15 Uhr mit Abendmahl

21.04. 09:00 Uhr Ostergottesdienst

22.04. 10:15 Uhr

28.04. 09:00 Uhr

Mai

05.05. 10:15 Uhr

12.05. 09:00 Uhr

19.05. 10:15 Uhr

26.05. 09:00 Uhr

30.05. 10:15 Uhr Himmelfahrt



26.05.19, 11:00 Uhr
Spielplatz Rotes Tor

Gemeindebüro,
Angelika Vollmer

Gustav-Werner-Str. 5,
Walddorf

Tel.: 93 23 90,

Fax: 93 23 98

info@kirche-wh.de

Das Gemeindebüro ist
geöffnet Mo., Di., Do. und
Fr. von 10 bis 12 Uhr

Pfarrer

Dr. Uwe Rechberger

Tel.: 93 23 92

uwe.rechberger@elkw.de

PfarrerIn

Dr. Eike Baumann

Neuffenblick 8, Häslach
Tel.: 95 59 87

pfarramt.walddorfhaes-
lach-2@elkw.de

Bankverbindung

IBAN:

DE93 6405 0000 0001 3088 97

Kreissparkasse Reutlingen

Redaktionsschluss 19-3: 20.04.19

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchen-
gemeinde Walddorfhäslach

Redaktionsteam: Dr. Uwe Rechberger
(V.i.S.d.P.G.), Dr. Eike Baumann, Gertrud
Auch, Susanne Heim, Angelika Vollmer,
Bärbel Wilhelm

Layout: Bärbel Wilhelm

Druck: Böttler GrafikSatzBildDruck,
Walddorfhäslach

Bildnachweis: Titel: privat, S. 3: privat,
S. 4 oben: M. Kim-Rauchholz, unten:
fotolia/contrastwerkstatt, S. 9: epd bild/
Werner Bachmeier, S. 10: epd bild/Riet-
schel, S. 11: privat, S. 16: epd bild



AUFERSTEHUNG

So viel Träume begraben
und Hoffnungen zu den Akten gelegt.
So viele Wagnisse ausgelassen
und Worte zu sagen versäumt.
So oft habe ich nicht vertraut
und Gott die Tür gewiesen.
Verschlossen in dunklen Kammern
liegt das, was in mir gestorben ist.

Gott, ich brauche den Engel,
der Steine beiseite wälzt.
Der mich bei meinem Namen ruft
und mein Leben ins Licht bringt.

Tina Willms